

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

6.10.1852 (No. 275)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 275.

Mittwoch den 6. Oktober

1852.

Bekanntmachungen.

In Folge höherer Anordnung sind die Schalter der Brief- und Fahrpostexpedition am hiesigen Bahnhofe während des Wintercurfes geöffnet:

von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr und

„ Nachmittags 1 Uhr bis Abends 7 Uhr,

wovon das Publikum in Kenntniß gesetzt wird.

Karlsruhe den 5. Oktober 1852.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vdt. Bernsacher.

Das Abladen des Schuttes längs der Mühlburgerstraße und in den Anlagen um die Stadt veranlaßt uns wiederholt in Erinnerung zu bringen, daß Schutt nur auf den vor dem Ludwigsthor befindlichen Platz im Hardwalde neben der Eggensteinerstraße abgeladen werden darf.

Zu widerhandeltende unterliegen der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe den 5. Oktober 1852.

Der Gemeinderath.

M. I. Sch.

M. Erhardt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 29. September 1852 wurden verkauft:

75 Mtr. Haber à 4 fl. — fr.

(aufgestellt blieben 53 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 15 fl. — fr.

Schwimgmehl Nr. 1 14 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 11 fl. — fr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 27,689 Pfd. Mehl,

eingeführt wurden vom 23. bis

incl. 30. September 1852 128,151 Pfd. Mehl,

155,840 Pfd. Mehl,

130,241 Pfd. Mehl,

davon verkauft 130,241 Pfd. Mehl,

blieben aufgestellt 25,599 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

Aus der Santmasse der Gastwirth Karl Liebhauser's Eheleute hier werden am

Samstag den 16. d. M., Mittags 3 Uhr, im Rathhause hier:

- 1) ein zweistöckiges Eckhaus von Stein mit Seiten- und Hintergebäude, Holzschopf und Garten und dem darauf ruhenden Wirthschaftsrecht zur Stadt Heidelberg, Insel Nr. 1, neben dem Landgraben und der Straße, gemeinschaftlich mit A. L. Knecht's Wittwe hierher zur Hälfte taxirt zu 4,500 fl.;
- 2) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude in der Quersstraße Nr. 14, neben Schneider Schleicher und Zimmermann Barth's Erben, taxirt zu 5,000 fl.,

einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, mit dem

Anfügen, daß die Ratification der Gläubiger vorbehalten wird.

Karlsruhe den 28. September 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Notar Grimmer.

Versteigerung des Gasthauses zur Stadt Heidelberg.

Aus der Santmasse der Wittwe des Dekonomen Andreas Ludwig Knecht hier wird am

Samstag den 16. d. M.,

Mittags 3 Uhr,

im Rathhause daselbst

ein zweistöckiges Eckhaus von Stein mit Seiten- und Hintergebäude, Insel Nr. 1, mit Holzschopf und Garten und dem darauf ruhenden Wirthschaftsrecht zur Stadt Heidelberg, neben dem Landgraben und der Straße, gemeinschaftlich mit Karl Liebhauser's Eheleuten, hierher zur Hälfte taxirt zu 4,500 fl.,

einer nochmaligen Versteigerung mit dem Anfügen ausgesetzt, daß sich die Gläubiger die Ratification vorbehalten.

Karlsruhe den 28. September 1852.

Der Vollstreckungsbeamte der Stadt Karlsruhe.

Notar Grimmer.

Fahrrisversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Oberkriegskommissär Hütten Schmid's Wittwe, Gertrude, geb. Schroth dahier, werden in deren bisheriger Wohnung, Karl-Friedrichsstraße Nr. 1,

am Freitag den 8. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

die vorhandenen Fahrnisse, bestehend in Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener

2mal.

1mal.

2mal.

2mal.
morgen.

Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 4. Oktober 1852.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
B. B. d. A. R.
Mayer.

Fabriskversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Frau Polizeikommissär Scholl Wittve werden
Donnerstag den 7. Oktober und
Freitag den 8. Oktober,
Vormittags 8 Uhr anfangend,
Gold, Silber, Bettwerk, Möbel und sonstiger Hausrath gegen Baargahlung im Hause selbst, Lange-
straße Nr. 18, neben dem Gasthaus zum Ritter,
versteigert.

Karlsruhe den 2. Oktober 1852.
Im Auftrag der Erben:
Scholl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (neue) Nr. 30, im dritten Stock, ist ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Amalienstraße ist im 2. Stock ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen wird das Frühstück dazu gegeben. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Amalienstraße Nr. 55 ist der obere Stock, bestehend in 5 oder 8 heizbaren Zimmern, 4 Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Blumenstraße Nr. 12, nächst dem Ludwigsplatz, ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer u., sogleich oder auf den 23. Oktober an eine kleine Haushaltung zu vermieten.

Fasaneustraße Nr. 5, in der Nähe der polytechnischen Schule, ist ein freundliches Zimmer sogleich zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind im obersten Stock mehrere möblirte Zimmer zu vermieten und können auf Verlangen sogleich oder auf den November bezogen werden. Auch wird daselbst auf Verlangen im untern Stock einfache Kost gegeben.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist der obere Stock von sechs Zimmern, Küche, Speisekammer, Magd- und Speisekammer, Antheil am Waschhaus und Bleichplatz nebst Garten, auf den 23. Oktober oder 23. Januar k. J. zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 41 sind im zweiten Stock 2 möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich oder auf den 1. November billig zu vermieten; auf Verlangen wird auch die Kost verabreicht.

Langestraße Nr. 213, dem Gräfl. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend in einem Salon, 8 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu ver-

miethen. Ebenso ist Akademiestraße Nr. 28 der untere Stock, enthaltend 4 Zimmer, Küche, Keller und zwei Mansarden, an eine stille Familie entweder sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft Langestraße Nr. 213.

Neuthorstraße Nr. 13 ist auf den 1. November ein schön möblirtes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße heraus, und zwei Mansardenzimmer ohne Möbel sogleich oder auf den 1. November billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Ritter- und Zähringerstraße Nr. 112 ist im ersten Stockwerke ein gegen die Zähringerstraße gelegenes, geräumiges, freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Rüppurrerthorstraße Nr. 4 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall und einem sehr geräumigen Hof, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren, ebenso ein kleineres für einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 29 sind im zweiten Stock zwei unmöblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 350 fl. gegen vierfache Versicherung in der Stadt Durlach zu leihen gesucht. Wer ein solches zu vergeben hat, beliebe seine Adresse im Kontor dieses Blattes abzugeben.

(2) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, sowie in häuslichen Arbeiten bewandert ist und Zeugnisse über Kenntnisse und Wohlverhalten aufweisen kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Näheres Amalienstraße Nr. 39 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen und puzen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, wünscht eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfahren Stephaniestraße Nr. 50.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen und sonst den übrigen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine passende Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfahren Zähringerstraße Nr. 68 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides reinliches Mädchen, welches schön weisknähen und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres in der Kronenstraße, Eck der Spitalstraße, Nr. 25 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches kochen, nähen, waschen, bügeln und puzen kann, auch sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfahren Spitalstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

Zuml.
Lenthal. by.
Vorb. 5.
Sindling.
er. jahn
ndren Tag.
er. by.
leben. by.
Vogel. by.
by.
och. by.
mit. Zuml.

Einmal. D.
Sindling.
by. Döring.
Braun
Ingl.
by.
Bernlach.
by. Hill.
by.
Chr. Büch.
ml. 2.
by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.

Todesanzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsern innigst geliebten Gatten, Bruder, Schwager und Onkel, Bernhard Höber, nach langjährigen Leiden in seinem 67. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen. Wir widmen diese traurige Anzeige allen unsern Freunden und Bekannten, danken für die vielseitigen Besuche, womit der Entschlafene während seines langen Krankenlagers erfreut wurde, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 5. Oktober 1852.

Die Hinterbliebenen.

Freiwillige Feuerwehr.

Zu der heute Abend 5 Uhr stattfindenden Beerdigung unseres Kameraden, Drehermeister Friedrich Schmitz, versammeln sich die Corpsmitglieder um halb 5 Uhr im Feuerwehrdienstanzuge am städtischen Feuerhaus.

Karlsruhe den 6. Oktober 1852.

Der Commandant:

L. Dölling.

L. Dänger.

Mittheilungen

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 44 vom 4. Oktober 1852:

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Betrieb des Staatstelegraphen zwischen Mannheim und Frankfurt betreffend.

Die Postverhältnisse mit dem Kirchenstaate betreffend. Den Supplementar-Artikel XX zur Rheinschiffahrtsconvention von 1831 betreffend.

Die Staatsprüfung der Kammerkandidaten betreffend.

Dienstereledigungen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 21. August d. J.: der pensionirte geh. Finanzrath Reinhard; am 29. August d. J.: der pensionirte Bezirksförster Seidel; am 31. August d. J.: der pensionirte geh. Referendar Weber; am 4. September d. J.: der katholische Pfarrer Joseph Gisele zu Lobtmoos, Amts St. Blasien; am 10. Sept. d. J.: der katholische Pfarrer Johann Georg Oberle in Lautenbach, Amts Oberkirch.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

5. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 4,5'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 15	27" 3,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 3,5'''	West	"

Den Roaks-Verkauf im Kleinen auf der hiesigen Gasfabrik.

Da durch das tägliche Abgeben von Roaks in ganz kleinen Quantitäten die laufenden Geschäfte, besonders in den Wintermonaten, zu viel Störungen erleiden, so werden wir von heute an nur noch jede Woche zweimal Roaks im Kleinen abgeben, und zwar am

Mittwoch und Samstag,

jedoch auch da keinesfalls weniger als ein Viertel-Meß.

Was wir, damit sich unsere Abnehmer darnach richten können, hiermit öffentlich anzeigen.

Karlsruhe den 1. Oktober 1852.

Badische Gesellschaft für Gasbeleuchtung.

J. N. Spreng.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Geis, Part. v. Aschaffenburg. Hr. Stöber, Rechtsprakt. v. Freiburg. Hr. Lükert, Accisor v. St. Märgen. Hr. Lapp, Part. v. Straßburg. Herr de Krusaur, Part. a. Belgien.

Deutscher Hof. Herr v. Heiligenstein, Student von Heidelberg. Hr. v. Bedtold, Rechtsprakt. v. Bühl. Herr Buchstadt, Part. v. Köln. Hr. Bahrei, Part. von Tessin. Fr. Gessel v. Bruchsal. Hr. Wetter, Kfm. v. Gotha.

Englischer Hof. Hr. Cavallo mit Fam. v. Wildbad. Hr. Chahemau, Part. v. St. Petersburg. Hr. Benitoi, Kfm. v. Paris. Hr. Spindler, Dr. v. Baden. Hr. Schmölle, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kühnreith, Part. v. Köln. Herr Geier, Baurath v. Mainz. Hr. Bonnelle, Rent. aus England.

Erbprinzen. Frau Benedikt mit Sohn v. Stuttgart. Hr. Lebret, Oberkriegsgerichtsekretär daher. Hr. Poiseau, Prof. v. München. Hr. Kühnle, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Strahl, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Kaufmann mit Fam. von Ludwigshafen. Hr. Geschwind, Fabr. mit Fam. v. Pforzheim. Hr. Hohenmaier, Bank. v. Mannheim. Hr. Maredock, Rent. mit Bed. a. England. Hr. Keckersfeld, Rent. mit Gat. von London.

Geist. Hr. Friedrich u. Hr. Schuhmacher, Amtsaktuare von Heidelberg.

Goldener Ochse. Hr. Koller, Fabr. von Pforzheim. Frau Kohler v. Heidelberg. Hr. Engler, Kfm. von Heilbronn. Hr. Rottmann, Part. mit Sohn v. Gotha. Hr. Köffel, Kfm. v. Leipzig. Hr. Lust, Kfm. v. Frankfurt.

Rheinischer Hof. Hr. Zürcher, Prof. v. Straßburg. Hr. Neuburger, Hdm. v. Ofenbach.

Rose. Frau Pfarrer Mühlhauer v. Neuburg.

Römischer Kaiser. Hr. Weissenstein, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Rentulier, Kfm. v. Paris. Hr. Wagner, Kfm. v. Zürich. Hr. Martin, Oberamt. v. Ueberlingen.

Weißer Bär. Herr Kasarth, Rent. mit Gattin von Erfeld. Hr. Derchert, Part. von Lyon. Hr. Wehrle von Furtwangen. Hr. Seuttern, Bergmst. v. Appenweier. Hr. Wurm, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Siebold, Hdm. v. Freiburg. Frau Meyer v. Emmendingen.

Wiener Hof. Herr Blohorn, Fabr. v. Lahr. Fräul. Laib v. Rappenaau.

Zähringer Hof. Hr. Baron v. Bock, Polytechn. v. Hannover. Hr. Rienhans, Kfm. v. Koblenz. Hr. Dillinger, und Herr Sauer, Notare v. Eppingen. Fr. Schickhauser und Fr. Becker v. Koblenz.

In Privathäusern.

Bei J. C. Schweizer: Frau Kann v. Landau. — Bei Prof. Bissinger: Fräul. Marie u. Gertrude Bissinger von Mannheim und Fr. M. Klee v. Frankfurt. — Bei Th. Kniel: Herr Decker, Hauptlehrer von Ddenheim. — Bei Postrath Mittermaier: Hr. Sartorius Notar v. Bergzabern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.